

ZEITUNG FÜR DEN KREIS OLPE

HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

VEREINE & VERBÄNDE

ALTENKLEUSHEIM

MGV: Treffen am heutigen Mittwoch um 13.30 Uhr im Pfarrheim.

WENDEN

MGV: Die Bässe proben heute von 18.15 bis 19.15 Uhr, die Tenöre von 19.15 bis 20.15 Uhr. Die Proben finden im Vereinslokal Zeppenfeld statt.

WANDERN & AUSFLÜGE

BAMENOHL

SGV-Seniorenwanderungen: Treffen um 13.30 Uhr am Wanderheim. Die Wanderungen erfolgen über fünf und zehn Kilometer. Anschließend treffen sich beide Gruppen zum Ausklang im Wanderheim.

BEHÖRDEN

LENNESTADT

Ehrenamtsbörse EiL: 14 bis 16 Uhr, Rathauspavillon, Thomas-Morus-Platz 1. Infos unter: 02723/608456; E-Mail: eil@lennestadt.de oder: www.lennestadt.de

BLUTSPENDE

RHODE

DRK: 17 bis 20.30 Uhr, Schützenhalle, An der Vogelrute 8.

FREIZEIT

OLPE

Arbeitsamtssenioren: Treffen um 15 Uhr im DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9.

IN KÜRZE

NEUENKLEUSHEIM

Wanderverein: Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthof Dettmer.

ALTENHOF

Wanderfreunde: Am Samstag, 4. März, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung in der Bürgerbegruungsstätte statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen.

WELSCHEN ENNEST

SGV: Am Freitag, 17. Februar findet ab 19 Uhr ein Dämmerschoppen in der SGV-Hütte statt.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst 112. Polizei 110.

Krankentransport 19222.

Strafverteidiger-Notdienst 0800 8838830.

Anonyme Alkoholiker 02722 6379774.

Giftnotruf NRW 0228 19240.

Weißer Ring 116006.

Zentrale Behörden-Rufnr. 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft 116 117.

BERATUNG

OLPE

Beratungsnetzwerk für Menschen mit Behinderung: Behindertenbeauftragte des Kreises Olpe, 02761 81332, www.kreis-olpe.de/Beratungsnetzwerk.

Beratung rund um das Thema Pflege: Pflegestützpunkte informieren umfangreich, tragerunabhängig, wettbewerbsneutral. Für Olpe: 02761 87242 u. 87177 oder 8367902; für Lennestadt: 02723 7192526; für Attendorn: 02761 81220.

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Caritas Beratungshaus, Kolpingstraße 62, 02761 921 1511.

Beratungsstelle für Schwangere: Katholischer Sozialdienst, Mühlenstraße 5, Olpe. Terminvereinbarungen, Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr und Di. u. Do. 14 bis 16 Uhr. Aussensprechstunde auch nach Vereinbarung in Lennestadt und Attendorn, 02761 83680.

Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löherweg 4, 02761 838717. Träger: Frauenwürde NRW e.V.

WENDEN

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Hauptstraße 87, 02761 9876340.

ATTENDORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Am Kirchplatz 5. Kontakt: Rolf Weber; 02395 433, oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de

Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 9 bis 12 Uhr, Wasserstraße 1 (1. OG; Räume des DRK), während der Sprechzeit, 02722 929024.

Sprechstunde des Kinderschutzbundes: 16 bis 17 Uhr, im Büro des Kreisverbandes, Kölner Straße 48, 02722 8089108. Es stehen Mitarbeiterinnen für alle Fragen und Probleme rund ums Kind, zur Verfügung.

ALTENHUNDEN

Krebs hilfegruppe: 14.30 bis 16.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, St. Josef's-Hospital, Uferstraße. Ansprechpartnerin: Hildegard Piepenstock, 02723 3364.

Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 16 bis 18 Uhr, Caritashaus, Gartenstraße 6 (2. OG); während der Sprechzeit: 02723 688913121.

Information/Beratung zur Pflege bei kranken und älteren Menschen und zur palliativen Pflege: 8 bis 16 Uhr, Caritas Haus, Gartenstraße 6, 02723 95560.

LENNESTADT

Caritas-AufWind: 9 bis 12 Uhr, Mo. u. Do. 14 bis 16 Uhr (für Lennestadt und Kirchhundem) Gartenstraße 6, 02723 68891-3110.

FINNENTROP

Caritas-AufWind: 8.30 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Bamenohler Straße 248, 02721 6025830.

FITNESS & TRAINING

OLPE

Reha-Sport Orthopädie mit Regine Schendel: 9; 10 u. 11 Uhr. Die Gruppe um 9 Uhr ist eine „Hockeygruppe“ für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit, DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9, 2643.

LESERFOTO



Seltener Guest im Garten

Eine Szene aus seinem Garten hat unser Leser Werner Ulbrich aus Attendorn für uns im Bild festgehalten. Er schreibt dazu: „Die Amsel wundert sich über einen seltenen Guest, der sich für ihren runzeli-

gen Apfel zu interessieren scheint. Normalerweise mögen Kernbeißer keine Äpfel.“ Wenn auch Sie ein Foto für uns haben, schicken Sie es an olpe@westfalenpost.de

LESERBRIEFE

Entscheidung nicht bereut

Schulwahl. Wieder einmal steht die Wahl für die Viertklässler an: Auf welche Schule gehe ich? Auch auf unseren Küchentischen lag dieses Thema, das viel Diskussionsstoff geboten hat. Jeder, so auch wir, wollte das Beste für sein Kind! Aber wonach entscheiden: Wo die Freunde hin gehen? Standortnähe? Soll mein Kind Abi machen? Was sagen die anderen dazu?

Wir hatten das Glück, dass genau zum richtigen Zeitpunkt die Gemeinde Finnentrop den Mut hatte, die Gesamtschule auf den Weg zu bringen. Auch mit der bitteren Konsequenz, die Haupt- und Realschule auslaufen zu lassen. Huh

ab vor dieser Entscheidung und deren tatsächlicher Umsetzung. Sie ermöglicht unseren Kindern in Finnentrop und Umgebung, alle Abschlüsse an einem Standort zu machen. Bis heute haben wir unsere Entscheidung nicht bereut und was noch viel wichtiger ist, unsere Kinder auch nicht!

Was diese Schulform besonders auszeichnet, ist die Möglichkeit, dass alle Kinder chancengleich gemeinsam starten, um dann Stück für Stück, je nach ihren eigenen Stärken, die Qualifikationen für die verschiedenen Schulabschlüsse erreichen zu können.

Denn seien wir doch mal ehrlich.

Wer von uns kann bei einem so jungen Kind schon heute den Schulabschluss oder den beruflichen Werdegang voraus sagen? Wir konnten und wollten es nicht. Besonders freut uns deshalb jetzt auch, dass es in Zukunft für die Kinder des Elspetals, Oedingen und Grevenbrück eine optimale Schulbusanbindung nach Finnentrop geben wird. Denn so können auch unsere Nachbarn endlich die Vorteile unserer Gesamtschule nutzen. Wir jedenfalls freuen uns schon auf die weitere Zusammenarbeit unserer Kinder und die gemeinsame Weiterentwicklung der Schule.

Gudrun Kurz, Hüschenhöfen Victoria König, Serkenrode

Attendorner Hymne gibt es schon

Attendorner Hymne. Der Presse war zu entnehmen, dass für unsere Stadt eine Hymne gesucht wird. Es wird zu einem Wettbewerb aufgerufen, welcher eine Komposition und Textgestaltung einfordert. Alle musikalischen Stilrichtungen sollen möglich sein. Erwartet wird eine Hymne, welche eine Verbundenheit zur Stadt zum Ausdruck bringt, und zu dem eine ganzjährige Nutzungs möglichkeit bietet.

An diesem Punkt angekommen, war mir sofort klar: „Das alles haben wir doch schon und das seit 1922. Im Jahre 1922 entstand anlässlich der 700-Jahr-Feier unserer Stadt durch Franz Hanemann das Lied „Mein Attendorn“ und wurde vom Männergesangverein Cátilia erstmalig gesun-

gen. (am 11.06.1922) Georg Rüßmann komponierte 1979 auf der Basis dieses Liedes den Attendoner Schützenmarsch. Dieser Marsch besteht aus drei von insgesamt sechs Strophen. Warum also neu komponieren und texten? Seit fast 100 Jahren macht der Text in ausdrucks starker Weise die Verbundenheit zur Stadt deutlich. Die Komposition von Rüßmann ist wohlklingend und zeitlos. Somit sind alle Erwartungen an eine „Attendorner Hymne“ gegeben.

Mein Vorschlag ist: Die Strophe 1 auf das Podest einer Hymne heben. Der Text beginnt mit „zum Feste unserer lieben Stadt...., zum „Feste“, sollte man durch „zum Lobe“, unserer lieben Stadt...ersetzen. Somit hat unsere schöne und traditionsreiche Stadt die gewünschte

Hymne, welche gleich mit in den Schützenmarsch eingebunden ist. Jeder Bürger kann dann mit Inbrunst zu vielfältigen Anlässen die „Attendorner Hymne“ schmettern.

Von der Jury erbitte ich für meine Hinweise und Vorschläge den Preis, um die Euro 500 einem caritative Zweck zu spenden.

Theo Fehling, Attendorn

Die Redaktion veröffentlicht gerne Ihre Zuschriften. Bitte geben Sie Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer für Rückfragen an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Schreiben Sie an: E-Mail: ol-pe@westfalenpost.de, Fax: 02761-895-21 oder per Post an die Redaktion, Martinstraße 9, 57462 Olpe.

MENTAL-TIPP

Lösung statt Probleme suchen



Von Ludger Schrimpf

Es macht einen Riesenunterschied, ob wir nach Problemen oder nach Lösungen suchen. Und es sagt viel darüber aus, wie wir eingestellt sind.

Ein Problem liegt vor uns wie eine Aufgabe, die gelöst werden will. Be trachten wir es so, fließt die ganze Energie in eine geeignete Lösung, bis sie dann endlich gefunden ist. Sind wir aber immer fixiert auf Probleme als Störquelle, werden wir sie finden und darüber sehr frustriert sein.

Meist ist das mit viel Energieverlust verbunden und - was noch viel dramatischer ist - es verbaut Ihnen den Weg zu einer wirklich konstruktiven Lösung. Menschen, die so ticken, sehen häufig „vor lauter dunklen Bäumen den schönen Wald nicht mehr“.

Die Ausrichtung auf Lösungen beinhaltet zum einen, dass es immer Lösungen gibt und zum zweiten, dass sie in greifbarer Nähe sind, bis wir sie gefunden haben.

Das motiviert, schenkt Ihnen neue Perspektiven und große Vorteile.

Ludger Schrimpf war Sozialarbeiter und Therapeut und sammelte Erfahrungen als Berater von Einzelpersonen und Unternehmen. Im Jahr 2001 gründete er das Unternehmen Schrimpf MentalFit. Sein Erfolgsrezept „Steuer Dich erfolgreich, gesund und leistungsfähig“.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:

PRIVAT:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenaahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:
Ansprechpartner:
Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)
Telefon 02761 9419-30
Telefax 02761 9419-34

E-Mail:
anzeigenzentrale@funkmedien.de
u.steinhorst@funkmedien.de

Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr
Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:

LeserService, Westfälische Str. 13
57462 Olpe; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:

mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr
LeserService, Schülernhof 2,
57439 Attendorn; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:

mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
LeserService, Hundemstr. 18,
57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:

mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe
Anschrift: Martinstraße 9,